**Förderwettbewerb zur Europäischen Innovationspartnerschaft „Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“
in Nordrhein-Westfalen 2018**

**Vorbemerkung**

Förderwettbewerbe sind ein geeignetes Instrument zur Auswahl qualitativ hochwer­tiger und besonders innovativer Projekte. Sie dienen damit zur Verbesserung der Effek­tivität und Effizienz des nationalen GAP-Strategieplans im Zeitraum 2023-2027. Mit dem geplanten Wettbewerb zur Europäischen Innovationspartnerschaft „Land­wirt­schaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“ in Nordrhein-Westfalen will die Landes­regierung die Innovationskräfte in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft sowie im Gartenbau anregen und dazu beitragen, innovative Ideen schneller praxis­wirksam zu machen.

Um die Vergleichbarkeit der Wettbewerbsbeiträge herzustellen, wurde der vorliegende Bewerbungsbogen entwickelt, der für die Wettbewerbsteilnahme verbindlich zu ver­wenden ist. Formlose Projektskizzen können nicht berücksichtigt werden. Die hier ge­machten Ausführungen zusammen mit einer kurzen mündlichen Vorstellung dienen als Grundlage für die Entscheidung des EIP-Gutachtergremiums.

Zu den geforderten Angaben finden Sie im Bewerbungsbogen entsprechende Er­läu­terungen, die Sie bei der Ausarbeitung Ihres Beitrags unterstützen. Falls darüber hin­aus Fragen zu einzelnen Punkten des Bewerbungsbogens offen bleiben sollten, wen­den Sie sich bitte direkt an das Referat II 1 im Ministerium für Landwirtschaft und Ver­braucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MLV) bzw. die Innovationsdienst­leisterin im gleichen Haus:

Frau Claudia Leibrock (claudia.leibrock@mlv.nrw.de, Tel: 0211 / 3843 –1068)

**Mindestkriterien**

In der Regel gilt, dass nur Innovationsprojekte zur Förderung empfohlen werden kön­nen, die:

* einen Beitrag für eine wettbewerbsfähige, nachhaltig wirtschaftende Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft einschl. Gartenbau leisten,
* einen Innovationscharakter für NRW besitzen,
* überwiegend in Nordrhein-Westfalen durchgeführt werden,
* von einer Operationellen Gruppe durchgeführt werden, die:
* ihren Sitz und ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen hat,
* aus mind. 2 interessierten Akteuren besteht (mind. 50 % der Mitglieder müs­sen ihren Sitz in NRW haben, mind. ein Akteur / eine Akteurin muss aus der Urproduktion kommen),
* auf Grundlage eines Geschäftsplans arbeitet,
* auf Grundlage für die Zusammenarbeit mind. über einen Kooperations­ver­trag verfügt,
* nur ein Innovationsprojekt durchführt,
* eine maximale Projektlaufzeit von 3 Jahren grundsätzlich nicht überschreiten,
* eine Sicherung der Gesamtfinanzierung unter Einbeziehung der Eigenbeteiligung glaubhaft nachweisen.

Bitte achten Sie darauf, diese Punkte in Ihrer Bewerbung ausreichend zu beleuchten.

**Hinweise zur Einreichung**

* Jede Operationelle Gruppe darf nur ein definiertes Innovationsprojekt gleichzeitig durchführen. Ein Akteur / eine Akteurin kann in mehreren Operationellen Grup­pen aktiv sein.
* Bitte überschreiten Sie den vorgegebenen Umfang für die Ausführungen nicht. Verwenden Sie die Schriftart Arial, 12 Punkt Schriftgröße, einfachen Zeilenab­stand.
* Bitte senden Sie den Bewerbungsbogen ausschließlich mit Anhängen per Email an eip.agrar@mlv.nrw.de. Bitte achten Sie darauf, dass die Mail 5 MB nicht über­schreitet.
* Die Frist für die Einreichung der vollständigen Wettbewerbsbeiträge endet am **02. Mai 2023**.
* Eine Modifizierung von offiziell eingereichten Wettbewerbsbeiträgen ist nach der Vorlage nicht mehr möglich.

**Hinweise zum weiteren Verfahren:**

* Der Wettbewerbsbeitrag stellt noch keinen rechtsverbindlichen Antrag auf För­de­rung dar. Auf Grundlage des Rankingvorschlags des Gutachter­gre­miums wer­den die ausgewählten Operationellen Gruppen zur Antragstellung aufge­fordert.
* Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht erst mit Erteilung des Bewilli­gungs­bescheides.
* Eine gesonderte Antragstellung auf Förderung ohne Teilnahme am Förder­wett­bewerb und ohne Empfehlung durch das Gutachtergremium ist nicht möglich.

****

**Bewerbungsbogen 2023**

**Förderwettbewerb zur Europäischen Innovationspartnerschaft
„Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“
in Nordrhein-Westfalen**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

(nur vollständig ausgefüllte und mit allen erforderlichen Anhängen
versehene Bewerbungsbögen können berücksichtigt werden)

|  |
| --- |
| Bezeichnung der Operationellen Gruppe:       |
| Geplante Rechtsform der Operationellen Gruppe:(*Mindestvoraussetzung: Vorlage einer Kooperationsvereinbarung, nach BGB einer GbR gleichgestellt*)      |
| Titel des Innovationsprojektes:      |
| Kurzbezeichnung des Innovationsprojektes:       |

|  |
| --- |
| Zuordnung zu den Themenschwerpunkten gemäß Wettbewerbsaufruf [Mehrfachnennungen möglich][ ]  Digitalisierung in der Landwirtschaft[ ]  Klimaschutz und –anpassung in Land- und Forstwirtschaft[ ]  Wertschöpfung[ ]  andere Themen (auch EIP Fokusgruppe*\**):       |

|  |  |
| --- | --- |
| Geplante Gesamtausgaben [€]:       | Angedachte Gesamtförderung [€]:       |
| Laufzeit: | Geplanter Beginn:       Geplanter Abschluss:      Anzahl der Monate:       |

*\* EIP Fokusgruppen werden in der EU zu feststehenden Themen eingerichtet
(siehe:* <https://eu-cap-network.ec.europa.eu/themes-0/focus-groups_de>*)*

1. **Kurzzusammenfassung des Innovationsprojekts**

Bitte tragen Sie hier die wichtigsten Angaben zum Projekt ein:

|  |  |
| --- | --- |
| Kurzzusammenfassung:(max. ½ Seite) |  |

**2. Angaben zu den Mitgliedern der Operationellen Gruppe**

**2.1 Leadpartnerin / Leadpartner der Operationellen Gruppe (OG)**

Bitte unbedingt vollständig ausfüllen!

|  |
| --- |
| ***Leadpartnerin / Leadpartner (Vertretungsberechtigt für die OG)*** |
| Name des Unternehmens bzw. der Institution  |       |
| Rechtsform |       |
| Name des/der Vertretungsberechtigten |       |
| Kontaktperson/Projektleitung  |       |
| Straße/Hausnummer |       |
| PLZ/Ort |       |
| Telefon (\*):       | Telefax (\*):       |
| Internet:       | E-Mail (\*):       |

\* von Kontaktperson/Projektleitung

**2.2 Akteurinnen und Akteure der Operationellen Gruppe (bereits feststehend):**

|  |  |
| --- | --- |
| Angaben zu den Akteurinnen und Akteuren der OG | Angaben zum Tätigkeitsbereich *(bitte ankreuzen)* |
| Nr. | Titel, Name, Vorname der Akteurin / des Akteurs | Name des Unternehmens / der Einrichtung / der Organisation | Anschrift, Straße, PLZ, Ort | land- und forst­wirtschaft­liche Praxis*\** | Wissenschaft/ Forschung | Vermarktungs­unternehmen | Verarbeitungs­unternehmen | Erzeuger­organisation | Dienstleistung | KMU-Unternehmen*\*\** | Andere |
| 1 |  |  |  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| 2 |  |  |  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| 3 |  |  |  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| 4 |  |  |  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| 5 |  |  |  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| 6 |  |  |  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| 7 |  |  |  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| 8 |  |  |  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| 9 |  |  |  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| 10 |  |  |  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |

|  |  |
| --- | --- |
| Gesamtzahl der Akteurinnen in der OG (*Summe bitte eintragen*) |  |
| Gesamtzahl der Akteure in der OG (*Summe bitte eintragen*) |  |

*\** einschließl. Gartenbau

*\*\** nach den Kriterien für Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU) gemäß Anhang 1 der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission (ABl. L 187 vom 26.6.2014, S. 1)

Bei weniger/mehr als 10 Mitgliedern bitte die Anzahl der Zeilen entsprechend anpassen!

**2.3 Zusammensetzung der Operationellen Gruppe**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Wie viele Mitglieder der OG haben Ihren Sitz in:**  | NRW | andere Bundes-ländern | anderen EU-Mitgliedsstaaten |
|       |       |       |
| **Die OG hat ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in NRW** | [ ]  ja | [ ]  nein |

|  |
| --- |
| **Aus welchen Gründen ist die Zusammensetzung der Operationellen Gruppe für das Erreichen der Projektziele besonders zielführend?** Bitte erläutern Sie, welche Vorteile gerade die gewählte Zusammensetzung bietet, z. B. wel­che Kompetenzen bzw. Ressourcen die einzelnen Partner einbringen, wie sich diese ergän­zen, welche Funktionen die Partner im Verbund erfüllen. |
| *(max. 1.200 Zeichen bei 3 Partnern, pro weiterem Partner 400 Zeichen zusätzlich)* |

**2.4 Qualität der Zusammenarbeit**

|  |
| --- |
| **Die folgenden Unterlagen sind in der Anlage beigefügt:**[ ]  schriftliche Erklärungen der Kooperationspartner zur Teilnahme an der Operationellen Gruppe (LOI) |

**3. Angaben zum Inhalt des Projekts**

**3.1 Ausgangslage und Problemstellung**

Bitte erläutern Sie, wie sich die Ausgangslage für Ihr Vorhaben darstellt und auf welche Problemstellungen bzw. welchen Bedarf Sie damit reagieren (ggf. auch Patentsitua­tion).

|  |
| --- |
| *(max. 2.000 Zeichen)* |

**3.2 Zielsetzung und Darstellung der geplanten Innovation**

Hier sollte die Gesamt-Zielsetzung sowie der Innovationscharakter des Projektes knapp dargelegt werden z.B. wie ist der Stand der Technik und inwieweit geht das Vorhaben darüber hinaus.

|  |
| --- |
| *(max. 1.200 Zeichen)* |

**3.3 Arbeitspakete und methodisches Vorgehen**

Bitte erläutern Sie hier grob den geplanten Ablauf des Projektes und die Strukturierung in Arbeitspakete. Die Gliederung und Nummerierung sollten sich im Zeit- sowie im Fi­nanzplan wiederfinden.

Zusätzlich **kann** die Abfolge der Arbeitspakete und der geplante Arbeitsfortschritt an­hand einer Grafik (z. B. mit Balken-Diagramm) im Anhang veranschaulicht werden.

|  |
| --- |
| **Arbeitspaket 1**       |
| **Arbeitspaket 2**       |
| **Arbeitspaket 3**       |
| **Arbeitspaket 4**      |
| **Arbeitspaket 5**      |

*(Weitere Arbeitspakete können nach Belieben angefügt werden!)*

**3.4 Beiträge des Vorhabens zur Unterstützung der umweltgerechten Entwicklung sowie Nachhaltigkeit in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft sowie dem Gartenbau**

Hier sollte z.B. auf Aspekte wie den ressourcenschonenden Einsatz von Rohstoffen und Energie, die Reduzierung von Emissionen, sonstige Umweltwirkungen, ein effizi­entes Nährstoff- und Pflanzenschutzmanagement und den Klimaschutz einge­gangen werden.

|  |
| --- |
| *(max. 1.200 Zeichen)* |

**3.5 Beiträge des Vorhabens zur Stärkung der Wertschöpfungsketten sowie der Wettbewerbsfähigkeit der nordrhein-westfälischen Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft sowie dem Gartenbau**

Bitte erläutern Sie, inwieweit das Vorhaben dazu beiträgt die Wettbewerbs­fähig­keit der Branche zu erhöhen.

|  |
| --- |
| *(max. 1.200 Zeichen)* |

**3.6 Wissens- und Know-how-Transfer zum Nutzen der Praxis**

Bitte erläutern Sie hier den geplanten Transfer der Ergebnisse z.B. wie werden die Projektergebnisse in geeigneter Weise in die Praxis transferiert.

|  |
| --- |
| *(max. 1.200 Zeichen)* |

**3.7 Aussichten nach Projektende**

Hier sollte z.B. auf den potentiellen Markt und die angestrebte Verwertung der Projekt­ergebnisse eingegangen werden.

|  |
| --- |
| *(max. 1.200 Zeichen)* |

**4. Finanzplanung**

Projektbeteiligte (P1 = Leadpartner) und Ort sowie jeweils Ausgaben, Förderung und Eigenmittel (und davon Drittmittel) in € und in % eintragen:

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Unternehmen/ Institution + Ort | Ausgaben in\* | Förderung in\*\*\* | Eigenmittel in | davon Dritt­mittel in |
| € | %\*\* | € | % | € | € |
| P1 |  |  |  |  |  |  |  |
| P2 |  |  |  |  |  |  |  |
| P3 |  |  |  |  |  |  |  |
| P4 |  |  |  |  |  |  |  |
| P5 |  |  |  |  |  |  |  |
| P6 |  |  |  |  |  |  |  |
| P7 |  |  |  |  |  |  |  |
| P8 |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Summen |  | **100** |  |  |  |  |

*\* Bitte schätzen Sie die voraussichtlichen Ausgaben.*

*\*\* Die „Ausgaben in %“ beziehen sich hierbei auf den Anteil des Teilprojekts zu den Gesamtaus­gaben!*

*\*\*\* Die „Förderung in %“ bedeutet die jeweilige auf das Teilprojekt bezogene Förderquote.*

*Tabelle entsprechend der Anzahl der Projektbeteiligten verlängern/verkürzen!*

**5. Sonstige Angaben und Erklärungen**

**5.1 Ausschluss von Unternehmen in Schwierigkeiten von einer Förderung**

Unternehmen als Mitglieder einer Operationellen Gruppe, die die Voraussetzun­gen der Definition eines Unternehmens in Schwierigkeiten nach Artikel 2 Nr. 18 der VO (EU) 651/2014 erfüllen, sind von der Förderung ausgeschlossen.

|  |  |
| --- | --- |
| Mit Unterschrift unter diesen Bewerbungsbogen wird be­stätigt, dass kein Unternehmen, das an der OG beteiligt ist, nach Artikel 2 Nr. 18 der VO (EU) 651/2014 als Un­terneh­men in Schwierigkeiten gilt. | [ ]  ja [ ]  nein |

**5.2 Ausschluss von Mehrfachförderung**

* + Bitte geben Sie hier für alle Projektbeteiligten an, ob Sie sich mit dem eingereichten Vorschlag oder einem thematisch eng verwandten Vorschlag auch bei anderen Wettbewerben bzw. Förderprogrammen beworben haben. Eine Teilnahme an meh­reren Wettbewerben ist grundsätzlich möglich, allerdings ist eine Mehrfach­förde­rung eines Vorhabens aus verschiedenen Wettbewerben bzw. Programmen aus­geschlossen.

|  |  |
| --- | --- |
| Nehmen Sie mit diesem Beitrag an ande­ren Förderwettbewerben teil oder beab­sichtigen Sie dieses? | [ ]  nein [ ]  jawenn ja, an welchem:      |
| Haben Sie für dieses Vorhaben an ande­rer Stelle eine öffentliche Förderung be­antragt? | [ ]  nein [ ]  jawenn ja, welche Förderung/welche Stelle:      |

**5.3 Sonstige Erklärungen**

* + Im Falle der Auswahl dieses Wettbewerbsbeitrags zur Förderung erklären wir unser Ein­ver­ständnis zur Veröffentlichung des Titels des Vorhabens, der Namen der Projekt­betei­ligten und ggfs. einer Kurzbeschreibung in Publikationen und Presse­meldun­gen der Lan­desregierung NRW sowie im EIP-Netzwerk.
	+ Wir versichern, dass das Projekt noch nicht begonnen wurde und vor evtl. Erteilung des Bewilligungsbescheides auch nicht begonnen wird.

Ort, Datum Unterschrift des/der Leadpartners/in**6. Verzeichnis der Anhänge**

Anhang 1: Rolle assoziierter Partnerinnen und Partner

Im Falle, dass sich assoziierte Partnerinnen und Partner ohne Förderung im Projekt beteiligen wollen, ist zu erläutern, welche Rolle sie im Projekt einnehmen werden. Wenn diese Beteiligten für den Erfolg des Vorhabens unabdingbar sind, sind diese in den späteren Kooperationsver­trag aufzunehmen.

Anhang 2 und 3 (Excel-Dateien): Arbeits-, Zeit- und Ausgabenplanung (für die Projektskizze reicht eine überschlagsmäßige Planung der Ausgaben, die hier angedachte Förderung stellt die Obergrenze für den Antrag dar.)

Die einzelnen Projektbeteiligten stellen ihre Teilprojekte und ihre Mitwirkung in den Arbeits­pa­keten mittels der Tabelle im Anhang 2 dar.

Mittels der Tabelle im Anhang 3 ist die zusammenfassende Arbeits-, Zeit- und Ausgaben­pla­nung für den Gesamtverbund darzustellen.

Anhang 1

**Rolle assoziierter Partnerinnen und Partner**

|  |  |
| --- | --- |
| **Assoziierte Partnerinnen und Partner** | **Erläuterungen zur Beteiligung im Vorhaben** |
| P1 |  |
| P2 |  |

……

Bei Bedarf entsprechend verlängern.